



Wulfi
2022

Sponsoren dieser Ausgabe



- **Elektroinstallation**
- **Antennenanlagen**
- **Netzwerktechnik**

Stockholmring 21 · 23560 Lübeck
Tel.: 04 51 / 20 92 41 10
www.krisch-elektrotechnik.de



Jörg Schraps

Blasfeld 10
23560 Lübeck

Tel. 0451-596997
Fax 0451-8898595
Mobil 0172-5168445
info@jsfahrzeugkosmetik.de
www.jsfahrzeugkosmetik.de

Sponsoren dieser Ausgabe



Service-Büro

Ingo Mund

Fackenburger Allee 44
23554 Lübeck

Telefon 04 51 / 4 08 39 79
Telefax 04 51 / 4 08 39 89
Mobil 01 60 / 90 26 81 77
ingo.mund@concordia.de
www.concordia.de/ingo-mund



Einkaufen auf dem Bauernhof
Anne-Rebecca Meins
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr
Kronsfordter Hauptstr. 69
23560 Kronsforde
Tel. 4508/334
bauermeins@yahoo.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

<i>Vorwort Redaktionsteam</i>	5
<i>Vorwort Vereinsvorsitzender</i>	6
<i>2021 wurde es ein Herbstfeuer</i>	8
<i>Die Störche auf dem Weg nach Afrika</i>	9
<i>Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021</i>	12
<i>Werner in der Badekur ohne Schatten</i>	16
<i>Kinderschwimmen mit Moni</i>	19
<i>Zauberei in Wulfsdorf</i>	20
<i>Neues aus der Sportgruppe 50+</i>	22
<i>Neue Frauengruppe für Wulfsdorf und Umgebung</i>	24
<i>Naturbeobachtung mit der Kreisjägerschaft Lübeck</i>	25
<i>Naturrätsel von Lasse</i>	27
<i>Staffelmarathon am 24. Oktober 2021</i>	28
<i>50 Jahre Reitsportverein Lübeck-Wulfsdorf</i>	29
<i>Die „Schilfkate“ am Beidendorfer See</i>	32
<i>Menschen aus Wulfsdorf näher vorgestellt: Sabine Rossen</i>	33
<i>Sabine Rossen - Reise nach Lesbos</i>	35
<i>Ein kleiner Anbau für Jung und Alt</i>	38
<i>Die Jugendfeuerwehr stellt sich vor</i>	42
<i>Einladung: Geschichte und Geschichten aus Wulfsdorf</i>	43
<i>Jährlicher Aufruf: Ein Dorf macht Sportabzeichen</i>	44
<i>Laterne, Laterne - Sonne, Mond und Sterne</i>	45
<i>Sporttermine</i>	46
<i>Geplante Termine 2021</i>	47

Vorwort Redaktionsteam

Liebe Wulfis!

Wir, das Redaktions-Team, trafen uns im Februar 2022, blickten zurück auf 2021 und staunten: Viele Veranstaltungen fanden im letzten Jahr in unserem Dorf statt. Eine wahre Fülle, über die wir in diesem Heft berichten werden:

Das zauberhafte Zaubertheater in der „Bertelschen Scheune“, spannende Erlebnisse auf dem Hochsitz und das Erleben der Natur. Das sportliche Highlight auf zwei Beinen war die Teilnahme am Staffelmaraathon in Lübeck und ein einzelner Marathonläufer aus Wulfsdorf. Sportliches Highlight auf vier Beinen: Reittunier im Reitstall Mund, das sein 50. Jubiläum feierte. Im Herbst liefen wir mit leuchtenden Laternen durch das Dorf und dann war da noch das spontane Herbstfeuer im Oktober. „Ein Dorf macht Sportabzeichen“ - auch diesem Motto sind wir gefolgt und die Erfolgreichen werden auch in diesem Jahr, neben dem Lob von Herbert, eine Tüte Studentenfutter in Empfang nehmen können.

Der Anbau an die Sporthalle wurde fertiggestellt. Ein Mammutprojekt!!! Applaus, Applaus für die Beharrlichkeit und den persönlichen Einsatz an Herbert, Rainer, Christina und Paul-Gerhard. Ein großes Dankeschön - ohne euch würde der Anbau nur in der Phantasie existieren. Unsere Dank geht auch an die Stiftung, die durch ihren finanziellen Einsatz den Bau möglich machte.

Unser Schaukasten wurde erneuert: Mit frischer Farbe und verziert mit einem Wulfi – gebaut von Peter Tönnsen – steht er nun gut sichtbar an seinem neuen Standort, an der Bushaltestelle. Danke Jörg für die unkomplizierte Bereitstellung des Platzes. Danke für das Bauen an Rainer Mader und Jürgen Habigsberg und an Dorle Mader und Sabine Habigsberg für die schöne Innengestaltung. Danke an unsere Sponsoren, die den Wulfi in Farbe möglich machen und allen Schreiberlingen dieser Ausgabe.

Und in 2022? Greifen wir eure Wünsche auf! Unsere Umfrage ergab ein reges Interesse am Bau von „Wulfibänken“. Hierfür werden MitmacherInnen gesucht, bitte bei uns melden. Es wird einen Kino-Nachmittag-Abend geben und das Interesse an „Trimm Dich Pfad - Ideen“ ist ebenfalls groß. Hier ist Moni die Ansprechpartnerin. Den vollständigen Veranstaltungsplan findet ihr zum Ausschneiden auf der letzten Seite. Wir freuen uns sehr auf die geplanten Aktionen in diesem Jahr, auf Anregungen und Feedback zum Wulfi, zu Veranstaltungen und über Beiträge zum Dorfleben jeglicher Art.

Euer Redaktionsteam Brit, Dörte, Janina & Julia

Kontakt zur Redaktion: Brit Bertelsen (0170/8903275), Dörte Luwald (0163/3096134), Julia Franke (0157/71723448), Janina Humke (0171/1611306)

Aktuelles findet ihr auch auf unserer Internetseite:
www.sfv-wulfsdorf.jimdo.de



Vorwort des ersten Wulfvorsitzenden



Liebe Wulfis,

Im Märzen der Bauer die Rösslein anspannt, so klingt es fröhlich in einem alten Volks- und Kinderlied aus dem Jahre 1905. Nun könnten wir im Februar und März 2022 eher von wilden Orkanböen mit umgestürzten Bäumen und abgedeckten Dächern sowie sintflutartigen Regenfällen mit vollgelaufenen Kellern, nassen Wiesen und Feldern oder übergelaufenen Bächen und Flüssen berichten, von Corona und dem Krieg in der Ukraine.

Wir schauen im Vorwort auf die positiven Dinge der vergangenen Wochen und Monate und wagen einen Blick in die Zukunft.

Der Frühling ist aus dem Winterschlaf wieder da. Die Frühlingsblumen leuchten in bunten Farben in den Gärten und erfreuen unsere Herzen. Die Vögel singen und sorgen für wohltuende Klänge in unseren Ohren. Sie jubilieren über den Frühling und den Zauber der Natur.

Medien berichten seit zwei Wochen über Krieg in der Ukraine und eine große Welle von Mitgefühl, Unterstützung und Hilfe versucht das ausgelöste Elend zu lindern. Menschen sind auf der Flucht nach Westen und lassen eine zerbombte Heimat, ihre Familien und Freunde zurück. Es herrscht Gewalt und Terror in der Ukraine und eine ungewisse Zukunft.

Corona ist zwar in den Hintergrund gerückt, aber hat 2021 unser Vereinsleben weiter stark beeinträchtigt. Dennoch konnten wir in Frieden und mit viel Freude einige unserer Veranstaltungen und Begegnungen im Verein unter den Verordnungen der Landesregierung und der städtischen Ämter durchführen. Kreative Ideen und viel Improvisation unserer Mitglieder sorgten für Abwechslung im Alltag.

Die WULFI – Redaktion hat für die Ausgabe 2022 fleißig Beiträge und Bilder gesammelt. Rückblicke auf Vereinsaktivitäten 2021 sorgen für Erinnerungen an schöne Momente.

Es hat sich vieles verändert. Mit Mut, Engagement und Ideen geht es weiter. Auch die viereinhalb Jahre dauernde Umsetzung von der Idee bis zur Fertigstellung des Geräteraumes an der Grundschule Wulfsdorf, Außenstelle der Paul – Klee – Grundschule, hat viele Hürden genommen. Der Geräteraum ist fertig und die störenden Geräte sind untergebracht. Die Begeisterung über mehr Platz für den Sportunterricht der Grundschule und die Sportgruppen des SFV Wulfsdorf ist riesig. Die Possehl -Stiftung und die Rose- Stiftung haben mit ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung wertvolle Hilfe geleistet.

Ich weise hierzu auf die Pressemitteilung unseres Vereins in diesem Heft hin. Hier steht etwas über die Entstehung, die zu überwindenden Hürden, die finanzielle Unterstützung der Possehl – Stiftung und der Rose - Stiftung, von Spenden und dem großartigen Einsatz unserer Vereinsmitglieder.

Wir blicken in eine gute Zukunft und hoffen auf viele neue Vereinsmitglieder aus den geplanten Neubaugebieten im Karkfeld und Blasfeld. Vielleicht kann auch unserer Verein Hilfen für Flüchtlinge aus der Ukraine anbieten.

Ich wünsche allen Lesern:innen ein friedliches und bewegungsintensives Jahr 2022 mit vielen schönen Begegnungen in den Gruppen und bei den geplanten Veranstaltungen.

Euer Herbert

2021 wurde es ein Herbstfeuer

In einem kleinen Zwiegespräch entstand die Idee, den Strauchschnitt aus nun 2 Corona-Jahren herunter brennen zu lassen und Platz für neuen zu schaffen. Gesagt, getan!

Nachdem die offiziellen Rahmenbedingungen für solch ein „Brauchtumsfeuer“ überprüft wurden und uns auch die dynamische Landesverordnung zur Bekämpfung der Pandemie keinen Strich durch die Rechnung machte, konnte das Feuer am 16. Oktober 2021 um 17:00 Uhr durch Paul-Gerhard Röttger entzündet werden.

Zwar war anfangs nur ein kleines Grüppchen bei der Entzündung dabei – der Rauch des Feuers sollte aber seine Wirkung nicht verfehlen, so dass sich später doch geschätzte 50 Leute zusammenfanden und einen kleinen Klönschnack hielten.

Mit etwas Glück kann das Osterfeuer in diesem Jahr unter den altbekannten Bedingungen (mit Wurst und Bier) wieder stattfinden...

Sven Korte



Der Storch auf dem Weg nach Afrika

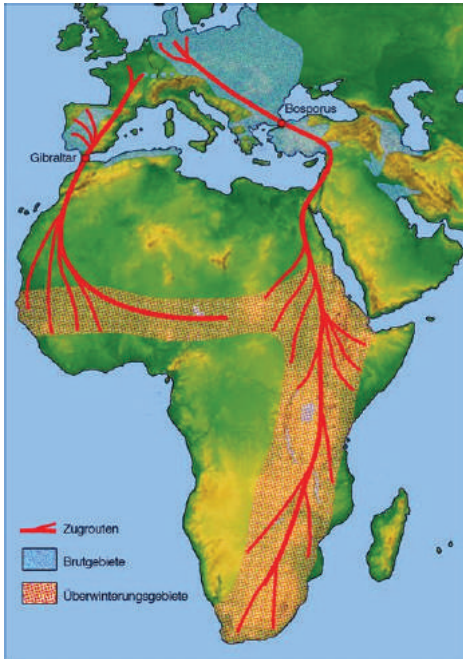
Als mein Sohn Lasse und ich von der Zaubervorführung bei Bertelsens nach Hause gingen, kamen wir am leeren Storchennest vorbei. Ich erklärte ihm, dass die Störche nun auf dem Weg nach Afrika oder vielleicht schon dort wären. „Wie bewundernswert, solch einen weiten Weg nur mit Federflügeln zu bewältigen“, sagte ich.

Und dann gingen die Kinderfragen los: „Ja, Mama, und was machen die denn eigentlich nachts? Fliegen die jetzt? Auch nachts? Oder schlafen die? Und wenn ja, wo? Und was fressen sie unterwegs?“ Als ich ihm später auf dem Globus gezeigt habe, wo wir wohnen und wo Afrika ist, kamen die nächsten Fragen: „Ja, und was ist denn mit dem Mittelmeer? Fliegen die da ganz rüber? Oder schlafen sie wohl auf dem Wasser? Oder doch woanders längs?“ Jaa...Mama, wie ist denn das mit den Flugrouten der Störche? Öps. Also dachte ich: wir sollten ja wissen, was mit unseren Störchen im Winter so passiert und habe mal ein wenig nachgeforscht.

Ab August begeben sich Jungvögel und Eltern unabhängig voneinander auf die weite Reise. Liebe Kinder, stellt euch das mal vor: den ersten langen Flug ohne die Eltern! Ganz schön mutig. Zum Teil fliegen die Störche mehr als 10.000 km weit! Sie tun dies vor allem deswegen, weil es hier im Winter nicht genug Futter für sie gibt.

Die eigenen Kräfte würden für diesen langen Weg nicht reichen, deswegen nutzen die Störche die Thermik. Thermik bedeutet, dass über dem Land von der Sonne erwärmte Luft nach oben steigt und die Störche mitträgt. Diese Art zu fliegen nennt man Segelflug. Sehr praktisch. Über dem Meer entsteht eine solche Thermik nicht, so dass die Vögel möglichst Reisewege wählen die über Land verlaufen.

Es gibt 2 Hauptrouten nach Afrika: die Ostzieher reisen über den Bosphorus zwischen Asien und Europa, die Westzieher müssen über die Meerenge von Gibraltar im Mittelmeer.



Die Ostzieher kommen überwiegend aus Norddeutschland, Polen und Rußland und fliegen nach Ost- und Südafrika. Dieser Weg ist mit circa 75% die häufiger gewählte Route.

Die Störche aus Südwestdeutschland nehmen zusammen mit ihren Kollegen aus Frankreich, Spanien und der Schweiz meist die Westroute und bleiben im Winter in West- und Zentralafrika. Teilweise überwintern sie aber auch in Südspanien und finden auf Mülldeponien genug Nahrung.

Die Überquerung der Meerenge von Gibraltar auf der Westroute ist für die Störche sehr gefährlich. Sie können nämlich, sollten sie im Wasser notlanden müssen, nicht wieder starten. Das heißt sie müssen um jeden Preis die 20 km übers Meer schaffen. Oft kreisen sie tagelang auf der spanischen Seite um die besten Winde ausfindig zu machen und nutzen zu können. Sind sie einmal losgeflogen, gibt es kein Zurück. Manche Störche erbrechen sich auf den letzten Metern des Fluges, wenn es knapp wird und das Wasser immer näher kommt. Man weiß nicht genau, warum: aus Angst? Um Gewicht zu reduzieren?

Haben sie es endlich geschafft, wartet gleich das nächste Abenteuer auf sie: die große Wüste, die Sahara. 10 Tage lang dauert es in etwa, bis sie sie überfliegen haben. In der Zeit sind sie Hunger, Durst, Sandstürmen und der Gefahr des Verirrens ausgesetzt. Heieiei.

Dann endlich können sie sich ausruhen.



Unsere Störche allerdings dürften zu den Ostziehern gehören. Obwohl auch auf dieser Route viele Gefahren lauern, scheint sie nicht ganz so dramatisch. In Afrika lassen sie es sich gutgehen, bis sie sich im Frühling auf den Rückweg machen.

Das Männchen kommt meist im März zuerst im Horst an, setzt ihn in Stand und wartet auf seine liebe Frau. Dann geht das Geklapper wieder los!

Damit sind aber noch nicht alle Fragen beantwortet: „Wann und wo schlafen sie und was fressen sie?“ Störche sind tags aktiv und schlafen nachts. Sie können auf einem Bein schlafen (klingt ein wenig unbequem..). Sie haben ein spezielles Gelenk im Standbein, das einrastet und verhindert, dass das Bein im Schlaf wegnickt. Das andere Bein und der Schnabel werden an den Körper herangezogen bzw unter den Flügel gesteckt. So kann er auf erhöhten Plätzen wie Bäumen oder Bauwerken schlafen. Also auf gar keinen Fall auf dem Wasser.

Sie fressen auch unterwegs Tiere wie z.B. Frösche, Fische, Krebse, Großinsekten, Mäuse, Maulwürfe, Jungvögel und Aas, also tote Tiere. Übrigens–um festzustellen, was sie genau gegessen haben, kann man die Speiballen (Gewölle) untersuchen–das sind ovale Gebilde, in denen unverdauliche Teile der Nahrung wieder ausgewürgt werden. Vielleicht findet ihr ja mal so einen...

Auf den Internetseiten z.B. des NABU gibt es viele weitere interessante Infos zum Storch. Man kann auch die Reise einzelner besonderer Störche verfolgen oder bei ihrem Schutz helfen, beispielsweise durch eine Patenschaft.

Also... wir drücken die Daumen, daß unsere Wulfsdorfer Störche die Reise gut überstehen und im Frühling wieder ihr Nest beziehen. In Vorfreude auf viel fröhliches Geklapper!

Eure Janina Humke

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sport- und Freizeitvereins Wulfsdorf e.V. vom 08.09.2021



ENTWURF

ORT: Maschinenhalle Hof Bertelsen

ZEIT: 20.00 – 21.20 Uhr

TEILNEHMER/INNEN: 21 (s. Anwesenheitsliste)

1. H. Burmeister (1.Vorsitzender) begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die **fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung** fest. Er bedankt sich bei der Familie Bertelsen für die Bereitstellung und Vorbereitung des Raumes und Berücksichtigung der Corona-Vorschriften. Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Günther Tiedemann (verst. 5. Mai 2020), Christel Depke (verst. 16. Juni 2021) und Jürgen Maack (verst. 22. Mai 2021) erhebt sich die Versammlung und legt eine Gedenkminute ein. Christel Depke hat viele Jahre die Frauengruppe im Verein geleitet.

2. Das **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. 02. 2020 liegt schriftlich vor** und wird in Form und Inhalt **einstimmig genehmigt**.

3. Der Jahresbericht 2020 des Vorstands des SFV Wulfsdorf e. V. umfasst das Jahr 2020 und endet wegen der Corona-Pandemie am 31. August 2021. Er wird von H. Burmeister vorgelesen und erläutert.

4. Der schriftlich vorliegende Kassenbericht 2020 wird von Kassenwart Rainer Mader verlesen und die Einnahmen und Ausgaben erläutert.

5. Der 1. Kassenprüfer Michael Fischer berichtet von der mit dem 2. Kassenprüfer Sven Korte im April 2021 durchgeführten Kassenprüfung. Es wurden Stichproben der Unterlagen durchgeführt. Kassenwart Rainer Mader wird für seine saubere, übersichtliche und sorgfältige Kassenführung gelobt.

6. Michael Fischer beantragt die Entlastung des Kassenwartes. Dem **Kassenwart R. Mader** wird durch die Versammlung **bis auf eine Enthaltung Entlastung erteilt**. Michael Fischer scheidet als 1. Kassenprüfer satzungsgemäß aus.

7. Monika Krause dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag, den **Vorstand** des Sport- und Freizeitvereins Wulfsdorf e. V. zu entlasten. Dem Vorstand wird durch die Versammlung **einstimmig Entlastung** erteilt.

8. Der Vorstand tritt nach der Entlastung satzungsgemäß zurück. Monika Krause übernimmt die Durchführung des **Tagesordnungspunktes Wahlen:**

a) Herbert Burmeister wird zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Er würde eine Wiederwahl annehmen. **Einstimmig** wird er zum 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an. Nach der Wahl übernimmt H. Burmeister die Leitung der Jahreshauptversammlung.

b) Brit Bertelsen wird zur Wiederwahl als 2. Vorsitzende vorgeschlagen. Sie würde eine Wiederwahl annehmen. **Einstimmig** wird sie zur 2. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Rainer Mader wird zur Wiederwahl als Kassenwart vorgeschlagen. Er würde eine Wiederwahl annehmen. **Einstimmig** wird er zum Kassenwart wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

d) Sabine Habigsberg wird in Abwesenheit zur Wiederwahl als Gleichstellungsbeauftragte vorgeschlagen. Eine Erklärung, dass sie eine Wiederwahl annehmen würde, hat sie auf der Vorstandssitzung vom 18. 08. 2021 abgegeben. Sie wird **einstimmig** zur Gleichstellungsbeauftragten gewählt und nimmt (Telefonat am 23.08.21) die Wahl an.

e) Lena Traxel wird zur Wahl der 2. Kassenprüferin vorgeschlagen. Sie ist bereit, die Wahl anzunehmen. Sie wird mit 20 Stimmen bei einer Enthaltung zur 2. Kassenprüferin gewählt und nimmt die Wahl an. Sven Korte wird laut Satzung 1. Kassenprüfer.

f) Der Presseausschuss bleibt in der Besetzung Brit Bertelsen, Julia Franke, Dörte Luwald und Janina Humke bestehen. Sie werden als Team einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

g) Der Punkt Wahl eines Fahrten- und Festausschusses wird auf den Punkt 14 „Aktivitäten 2021/2022“ vertagt.

9. Jennifer Walczyk erklärt, dass die wahlberechtigten Jugendlichen fristgerecht zur Jugendversammlung am 17.08.2021 eingeladen wurden. Niemand ist erschienen. Sie wird **einstimmig** als **kommissarische Jugendwartin** von der Versammlung eingesetzt. (s. Protokoll der Jugendversammlung vom 17.08.2021)

10. Kassenwart Rainer Mader stellt nach Beschreibung der Kassenlage den **Antrag, die Mitgliedsbeiträge für 2021 nicht zu erhöhen. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.**

Beitrag 2021 in Euro:

Passive Mitglieder **2,50;**

Familien **8,50;**

Erwachsene **4,00;**

Kinder/Jugendliche **3,50**

11. Herbert Burmeister berichtet über den Stand des **Geräteschuppenbaus** der Schule Wulfsdorf. Er berichtet von den Problemen mit dem Bauamt der Hansestadt Lübeck, den Angeboten der Firmen, die aufgrund der Corona-Probleme Angebote zurückgezogen hatten und neuen Entwürfen und neuen Angeboten. Mit großer Freude hob er die schnelle Zusage der Fördergelder der POSSEHL-Stiftung hervor. Die Fundamentplatte wurde mittlerweile am Anfang der Sommerferien errichtet. Der Aufbau des Holzbaus soll in der Woche vor den Herbstferien (27.09. bis 01.10.2021) erfolgen. Nach fast viereinhalb Jahren Planungs- und Bauzeit ist nun ein Ende abzusehen.

12. Ehrungen 2020

Jennifer Walczyk, Rainer Mader, Herbert Burmeister und Ulrich Wäntig werden für das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens im Jahre 2020 geehrt.

13. Herbert Burmeister und Rainer Mader berichten von den **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Vereinsleben**. Es mussten leider viele regelmäßige Vereinsaktivitäten abgesagt werden. Größere Vereinsveranstaltungen sowie Aktivitäten mit der Schule und der Feuerwehr fanden nicht statt. Unter Berücksichtigung der Corona-Maßnahmen fanden einzelne kurzfristig angesetzte Veranstaltungen statt und bekamen große Resonanz.

Der SFV Wulfsdorf orientiert sich an den von Landesregierung Schleswig-Holstein und der Stadt Lübeck vorgegebenen 3-G-Regeln für seine Aktivitäten.

14. Verschiedenes

2021/2022 werden die Aktivitäten (s. Pkt. 8 g) wieder von Einzelpersonen oder Gruppen organisiert:

a. Fahrradtour für Kinder und Erwachsene. Planung: Janina Humke (Herbst 2021)

b. Auf Anfrage stehen U. Wäntig, J. Walcyck und H. Burmeister für die **Sportabzeichenabnahme** in Wulfsdorf zur Verfügung. M. Krause prüft beim Schwimmen. Mittwochs kann auf dem Buniamshof von 17 – 19 Uhr geübt und auch das SPA abgelegt werden.

c. Die Veranstaltung „**Wulfsdorfer Geschichte und Geschichten**“ wird in das **Frühjahr 2022** verlegt.

d. Die Veranstaltung „**Zaubertheater**“ findet am **24.09.2021** auf dem Hof Bertelsen statt. Voranmeldungen sind notwendig. Kinder haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen 7,00 €.

e. „**Reviertag**“ mit Jägern für Kinder wird für **Oktober 2022** vorgeschlagen. **Anmeldung bei Brit Bertelsen.**

f. Laternenumzug mit der Schule Wulfsdorf (**Freitag, 05.11.2021**): Ende auf dem Hof Bertelsen. Organisation: B. Bertelsen, Chr. Friedrich, J. Humke, Schule Wulfsdorf

g. Weihnachtsfeier (Freitag, 10.12.2021) auf dem Hof Bertelsen. Organisation: U. und W. de Buhr, Chr. Friedrich, G. von Kleist, D. Mader, B. Bertelsen, M. Krause, D. Luwald, Schule Wulfsdorf. **Osterfeuer 2022 (Samstag, 16.04.22)**

i. Chr. Friedrich berichtet von Überlegungen zur **Vision eines Radwegs** von Lübeck nach Wulfsdorf, da z. Z. Überlegungen bei der Stadt Lübeck angestellt werden und Fördergelder möglich sind. Briefe zur Notwendigkeit eines Radweges sollten an die Fahrradbeauftragte der Hansestadt Lübeck, Frau Koschinski, geschrieben werden. **Interessierte können sich bei Christina melden.**

j. Monika Krause hat eine **Schwimmgruppe für Kinder** im SFV Wulfsdorf organisiert.

k. M. Fischer weist auf den „**Stadtwerke-Marathon**“ über 4,2 km (**24.10.2021**) hin.

l. Julia Franke von der Wulfi - Redaktion legt mehrere Bätter für eine „**Ideenbörse**“ (Aktivitäten im SFV Wulfsdorf) aus, auf denen Teilnehmer/innen der JHV Wünsche Ankreuzen und benennen können.

m. Es stehen bereits mehrere Wulfi-Figuren im Dorf. Es wird vorgeschlagen, eine **Wulfi-Blitzer-Attrappe** aufzustellen.

n. Die Sitzbank gegenüber der Schule ist eine „**Mitfahrbank**“, die von der Familie Riffert gestiftet wurde.

*Protokollführer
H. Burmeister*

Werner in der Badekur ohne Schatten

Hallo meine lieben Wulfsdorfer. Nach dem Renteneintritt arbeite ich hier schon in der dritten Woche meiner ambulanten Badekur in Radolfzell am Bodensee an meiner zumindest fitness-mäßigen Revitalisierung. Ein Freund aus meiner Cliquenzzeit hatte mich 2005 zum ersten Mal hierherlotst und ich bin jetzt zum siebten Mal in der Hermann-Albrecht-Klinik direkt am Ufer des Bodensees. Die Wiederherstellung meines früheren Äusseren ist wohl nicht mehr machbar und bestimmt mit immensen Kosten verbunden, daher lasse ich den Versuch. Jetzt hoffe ich einfach, dass ich wieder als die ostfriesische Antwort auf Arnold Schwarzenegger nach Hause zurückkehre.

Die Badeärztin hatte mich beim Aufnahmegespräch am ersten Tag trotz meiner massiven Gegenwehr genötigt, für meine äussere Unerschütterlichkeit und das innere Gleichgewicht Qigong zu belegen. Da habe ich dann am nächsten Tag erst einmal von so einer absolut durchtrainierten Zaubermaus gelernt, dass man es eigentlich Qigung ausspricht und dass alle Kraft aus der Mitte kommt. Wahrscheinlich steht der Entfaltung dieser Kraft mein in den Jahren stetig gewachsener Bauchansatz entgegen. Eine der Übungen in der gemischten Gruppe beim ersten Mal hieß da wahrhaftig "Der Elefant, der seinen Rüssel aufrollt". Mal ganz ehrlich, wenn ich mir von draussen durch die Fenster der Gymnastikhalle das muntere Treiben der Gruppe angeschaut hätte wäre ich wahrscheinlich nie auf diesen phänomenalen Hintergrund gekommen. Die Frage der Sporttherapeutin am Ende an die Gruppe, wie uns die Übungen denn gefallen hätten, konnte ich daher beim besten Willen nicht ernsthaft beantworten und habe schnell meinen Mund- und Nasenschutz aufgesetzt. Ich hatte aber gleich danach den Antrag auf Verlängerung auf drei Wochen gestellt, die Sache mit dem Rüssel interessierte mich schon und musste unbedingt aufgeklärt werden.

In der zweiten Woche war dann mein zweiter Versuch, in die Geheimnisse des Qigung einzudringen. Dabei kam als Neuerung zur Geschichte mit dem Rüssel einrollen eine neue Übung mit dem in unseren Breitengraden völlig vertrauten Namen `Der Pirol, der mit den Flügeln flattert`hinzu. Bitte jetzt nicht ungläubig staunen, ich schwöre, die Übung heißt wirklich so.

Von den knapp zwanzig Teilnehmern waren - ich schätze mal - zwei Drittel Bundeswehrsoldaten, die nach einem mindestens Dreivierteljahr im Auslandseinsatz Anspruch auf zwei Wochen in einer Reha-Einrichtung haben.

Zwei von Ihnen haben dann einen Anschiss bekommen, weil in ihrem senkrechten Flattern seitlich aus dem Handgelenk mit zwei mal fünf Fingern nicht so ganz der Pirol im Anflug zu erkennen war. Wir haben dann alle eine ausgiebige Extralektion im Flügelflattern bekommen und alles war gut.

Mindestens 80 Prozent der Flattermänner waren dabei verzweifelt bemüht, dem Nebenmann bloß nicht in's Gesicht zu sehen. Das sah man deutlich an den mühsam im Zaum gehaltenen, leicht zuckenden Unterkiefern der Teilnehmer.

Und das Abendbrot war an dem Abend ungewöhnlich lebhaft, die Teilnehmer der Qigung-Gruppe erkannte man sofort an den Schüttelbewegung der Hände bei jeder Gelegenheit und dem Echo von den benachbarten Tische - überall nur strahlende und lachende Gesichter. Ich habe dann meine Vermutung geäußert, dass die nächste Übung bestimmt heißt `Der Affe, der die schwere Bananenstaude wegschleppt` und mich entschieden, diese Gruppe zu verlassen, weil ich nicht so schwer heben darf.

So, ich hoffe, ich habe Einige von Euch neugierig auf die Reha-Einrichtung gemacht mit meinem kleinem Exkurs in meine ernst durchgezogene Badekur. Es geht hier innerbetrieblich alles seinen gewohnten Gang, natürlich ist von den abendlichen Aussenaktivitäten in Bezug auf Kneipenbesuche etc. coronabedingt nix zu spüren. Das Hygienekonzept beinhaltet ausser dem Schichtbetrieb beim Essen u.a., dass man sich sogar vorher zum Ergreifen des Vorlagebesteckes ein kleines Abschminktüchlein aus einer Papierbox zieht. Das muss ich mir für Zuhause unbedingt noch vor der Ankunft wieder abgewöhnen, unvorbereitet könnte Ute mir dieses Verhalten zu Hause in unserer Küche vielleicht etwas übel nehmen.



"Müde schleich`ich durch den Park, geschwächt von Knäckebröt und Quark,(Kur-Gedicht). Ich habe Euch meine Wiederauferstehung in drei Stufen angehängt und bedanke mich noch einmal bei Kathrin für das amüsante Fotoshooting und die professionelle Bildbearbeitung.

- 1. Foto: der Ball ist mir zu hoch.**
- 2. Foto: ich bin zumindest schon mal raufgekommen.**
- 3. Foto: wozu einen Ball bei der Körperspannung?!**

Bis zum nächsten Treffen, vielleicht ja irgendwann in der Mettnau-Kur in Radolfzell am Bodensee.

Werner de Buhr

Kinderschwimmen mit Moni

Die Wulfis schwimmen!

Die Idee hatten wir schon lange...und jetzt war der Zeitpunkt genau richtig!

Die Schwimmhallen öffneten nach langer Pause ihre Tore und große und kleine wasserbegeisterte Wulfis eroberten das neue Element „Wasser“.

Samstagnachmittag ins kühle Nass zu springen, gehört mittlerweile fest in die Wochenendplanung vieler Wulfi-Familien. Und alle haben mächtig Spaß dabei! Ob Wasserbewältigung, Wassergewöhnung oder das Lernen der Schwimmarten...für jeden ist etwas dabei.

In unseren drei Gruppen steht der Spaß im Wasser und das technisch richtige Schwimmen im Vordergrund. Der eine oder andere Wulfi hat so nebenbei auch schon ein Schwimmabzeichen gemacht. Ich bin stolz auf Euch. Weiter so!

Eins steht fest, Wulfis fühlen sich auch im Wasser sehr wohl.

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen: monika-krause@gmx.com

Aufgrund der begrenzten Möglichkeiten, habe ich eine Warteliste erstellt.



Eure Moni

Zauberei in Wulfsdorf

Mr. Tricknic

Nach langen Entbehrungen durch die Corona Einschränkungen konnte nun endlich wieder ein zauberhaftes Event stattfinden!

Am 24. September 2021 verzauberte Mr. Tricknic gekonnt die ca. 80 kleinen und großen Dorfbewohner, die sich gespannt in der Maschinenhalle von Familie Bertelsen versammelt hatten.

Charmant und mit Witz führte er uns durch den Abend. Wir staunten über die geheimnisvollen Künste: über rätselhafte Seile, die sich teilten und wieder zusammenfügten, über Würfel, Geldstücke, Karten und rote Nasen, die sich munter vermehrten, verschwanden und an unterschiedlichen Orten unerklärlicherweise wieder auftauchten. So zum Beispiel in Ginas Hand: zuvor war sie für jeden sichtbar leer, und zack- tauchte eine rote Schaumstoffnase in ihrer Faust auf.

Nicht zu vergessen den gefährlichsten Kartentrick der Welt: aus der brandgefährlichen Pudelfalle- in der zuvor schon der Luftballonpudel Greta kläglich zerplatzt war- musste der Zauberer todesmutig eine von Michi handsignierte Karte befreien-ob ihm dies wohl unverletzt gelang?

Zum krönenden Abschluss ließ unser Zauberer ein Tischlein, das er nur zart an der Tischdecke berührte, hin und her, auf und nieder tanzen und schweben.

Wie macht er das nur? Diese Frage standen vielen Besuchern ins Gesicht geschrieben...und das ist ja gerade das Zauberhafte an der Zauberei-man weiß es einfach nicht! Aber man kann staunen, rätseln und sich begeistern.

Ein gelungener inspirierender Abend, vielen Dank!

Janina Humke



Neues von der Sportgruppe 50+

Die Sportgruppe 50+ findet jeweils am Montag statt.

Unsere Sportübungsleiterin Astrid gibt mit immer unterschiedlichen Übungseinheiten ein Training, dass die verschiedenen Muskeln unseres Körpers aktiviert. Und damit keine Langeweile aufkommt, wird die Stunde mit motivierender Musik untermalt. Als Unterstützung werden in jeder Stunde verschiedene Hilfsmittel genutzt, ob Terraband, Schwingstäbe, Gewichte oder auch unterschiedliche Bälle, ins Schwitzen kommen ist angesagt. Auf jeden Fall macht das Ganze zudem noch richtig Spaß! Und nach dem Duschen zuhause, ist man richtiggehend stolz auf sich selbst, mal wieder den inneren „Schweinehund“ überwunden zu haben!

Sylvia 50+

„Wer rastet, der rostet“ ..., sagt ein altes Sprichwort

und gilt als Schlagwort für unser Fitness- und Rückentraining 50+. Die Stunden beginnen mit einem Aufwärm- und Koordinationstraining für Muskeln, Sehnen und Gelenke. Im Anschluss folgt eine gezielte Mobilisation mit diversen Kleingeräten zur Kräftigung und Stabilisation im Rücken und Schulterbereich. Den Ausklang der Stunde bilden Gleichgewichts-, Dehn- und Entspannungsübungen. Wir sind eine nette Truppe und der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund. Interessierte Teilnehmerinnen sind herzlich Willkommen.

Astrid 50+

Hurra, es geht wieder los !!!

Corona hat sich zurückgezogen und der Sportraum ist endlich fertig!
„Gymnastik für Frauen“ findet wieder statt. Zur Gruppe gehören wir fast schon seit
Gründung des „Wulfi-Vereins“. Es könnten inzwischen wieder ein paar mehr sein,
die von verschiedenen Übungsleiterinnen über die Jahre trainiert wurden.
Unvergessen die Stunden mit Christel Depke ! Jetzt freuen wir uns jeden Montag
(17 Uhr) auf Astrid, die viele neue Ideen und Geräte mitbringt, die Körper und
Gemüt gut tun.

Christina 50+

Montag ist kein Schontag !

Frei von Sorgen
starten wir in den Morgen -
heute ist Gymnastik mit Astrid !
Die alten Knochen weinen
Kurkuma und Kardamom sollen sie leimen!
Doch heute gibt es keine Schmerzen
Astrid bekämpft sie eisern von Herzen!
Den Alltag können wir vergessen,
Spaß haben, auch trinken und essen,
sich bewegen und schnacken
und dann
mit neuer Kraft
wird die ganze Woche geschafft !

Die Montagsgruppe 50+

An alle FRAUEN aus Wulfsdorf und Umgebung!

Der Sport- und Freizeitverein Wulfi vergrößert sich!

Die Gymnastikdamen der Montagsgruppe gründen eine neue Gruppe!
Eingeladen sind alle Frauen aus Wulfsdorf und Umgebung,
die Lust haben auf

Austausch

Diskutieren

Neue Impulse

Spielen

Kino

Inspiration

... und und und ...

Sich einfach **gemeinsam wohlfühlen!**

Dabei ist das Alter unerheblich – das Programm ist offen und je unterschiedlicher die Frauen sind, desto bunter werden die Treffen.
Die Treffen sollen einmal monatlich in der Schule stattfinden.

Ansprechpartnerin – auch für Ideen - ist [Christina Sieslack: 0451/51484](mailto:Christina.Sieslack@wulfi.de)

Naturbeobachtung mit der Kreisjägerschaft Lübeck

„Vom Winde verweht“ könnte man den 21. Oktober 2021 nennen. Jedoch nicht wie erwartet durch Corona, sondern aufgrund eines lebhaft pustenden Wulfsdorfer Sturmes. So drohte auch in diesem Jahr die gemeinsame Aktion „Erlebnis auf dem Hochsitz“ mit der Kreisjägerschaft Lübeck buchstäblich in die Lüfte zu fliegen. Aber pünktlich um 15.00 Uhr legte sich der Sturm und ca. 20 große und kleine Kinder machten sich erwartungsvoll mit den JägerInnen aus den umliegenden Dörfern auf den Weg in das Revier.

Die meist gestellte Frage: „Werden wir denn auch Tiere sehen?“ wurde kurz und knapp beantwortet: „Wenn Ihr leise sein könnt, dann ganz bestimmt.“ Für viele eine sehr schwierige Aufgabe. Aber es hat geklappt und fast alle Kinder konnten heimische Tiere beobachten.

Und dann die große Überraschung nach der Rückkehr. Wir hatten in diesem Jahr das große Glück, das Karlheinz Theiß und seine Lebensgefährtin mit dem „Wilden Klassenzimmer“, dem Naturmobil der Kreisjägerschaft, Zeit hatten, den Kindern nach ihrem Reviergang einen weiteren Einblick in die heimische Tierwelt zu ermöglichen. Vom Habicht bis zum Uhu, vom Wiesel bis zum Dachs und Maderhund, es gab kaum ein Tier, was nicht bewundert und in die Hand genommen werden konnte. Ein Blick auf die Bilder zeigt, wie Karlheinz es schaffte, die Kinder und auch die mittlerweile eingetroffenen Eltern in den Bann zu ziehen.

Nach so viel Input knurrte sowohl den Kindern als auch den JägerInnen der Magen. Wurst im Brötchen und Kinderpunsch war somit eine willkommene abschließende Abwechslung.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen JägerInnen und Karlheinz bedanken, dass sie den Kindern einen so schönen und erlebnisreichen Nachmittag ermöglicht haben.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr. In diesem Sinne: „Waidmannsheil“!



Tierrätsel



gezeichnet und geschrieben von Lasse

3 Wildschweine
2 Fische
1 Rehkitz

Staffelmarathon am 24.10.2021

An einem kühlen Sonntagvormittag fiel um 11:20 Uhr der Startschuss für die Staffeln des Stadtwerke Lübeck Marathons auf dem Kohlmarkt. Jeder Läufer hatte eine **Strecke von 4,2 km** zu absolvieren.

Die Sonne sollte die Temperatur noch auf 10°C erwärmen und zusätzlich heizten die DJ's in der Start-Ziel-Zone die Stimmung ordentlich ein. Dank der Motivation einer Vielzahl von Läuferinnen und Läufern schickte der „Wulfi“ **zwei Staffeln** an den Start.

Von insgesamt 94 Staffeln belegten die „**Herzensbrecher**“ schließlich in einer Zeit von **3:40:19** Platz **55**, dicht gefolgt von den „**Herzessiegern**“ in einer Zeit **3:42:47** auf Platz **61**. Da der Spaß und die Freude am Laufen bei uns im Vordergrund stand, war das Ergebnis für uns zweitrangig.

Vielen Dank an alle Läuferinnen und Läufer!

Sven Korte



50 Jahre Reitsportverein Lübeck-Wulfsdorf

Im kleinen Lübecker Ortsteil Wulfsdorf gibt es neben unserem Sport- und Freizeitverein einen weiteren Sportverein, der sich sehr aktiv und kreativ der Jugendarbeit widmet, und das schon seit vielen Jahrzehnten. Jetzt im März 2022 feiert der Reitsportverein Lübeck-Wulfsdorf e.V. sein 50. Jubiläum, zu dem wir herzlich gratulieren.

An einem Sonntag, am 11. März 1972, trafen sich auf dem Hof von Heinrich (Heiner) Mund sieben für eine Vereinsgründung erforderlichen Personen und hoben den Reitsportverein aus der Taufe. Gute Voraussetzungen für das Gelingen kamen zusammen. Heiner Mund und Henning Holm waren erfahrene und erfolgreiche Turnierreiter. Der ebenfalls reitbegeisterte Touristik-Unternehmer Christian von Hörschelmann, der damals mit seiner Familie in Wulfsdorf wohnte, steuerte organisatorisches „Know how“ bei. Er war der erste Vorsitzende des neu gegründeten Reitsportvereins. Auf dem Hof „Blasfeld 14-16“ der Schwiegereltern von Heiner Mund entstanden im ehemaligen Kuhstall und in einer großen Scheune nach und nach im Eigenbau Pferdeboxen, die sich sofort mit den ersten Gastpferden füllten, weil sich die gute Ausbildung junger Reiter in Wulfsdorf schnell rumgesprochen hatte. Bereits 10 Wochen nach der Vereinsgründung erzielten Reiter erste Erfolge bei einem Reitturnier in Bad Schwartau. Damit der Reitunterricht in den damals noch von Schnee und Eis geprägten Wintermonaten möglich war, wurde eine weitere Scheune zur provisorischen Reithalle umfunktionierte. Ein Jahr nach der Gründung hatten bereits 15 Pensions-Pferde bei Mund ihr Quartier bezogen. Zum regelmäßigen Training kamen zudem einige Pferde mit Kindern von reitbegeisterten Landwirten der Umgebung, sodass speziell die Springstunden immer gut besucht waren. Die schönsten Anfangs-Erfolge als Ausbilder heftete Heiner Mund 1975 auf die Fahne des Vereins mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft der Junioren-Dressurreiter durch Carola Piper und mit dem Sieg ihrer Schwester Daniela, bei der Landesmeisterschaft der Junioren-Vielseitigkeitsreiter.

Ganz zum Stolz des Vaters Eberhard Piper, Kassenwart und Mitbegründer des Vereins. Außerdem erreichte die Junioren-Abteilung des Reitsportvereins 1975 beim Landesturnier in Bad Segeberg den 3. Platz in einer Konkurrenz von 20 Abteilungen. Diese Erfolge waren Ansporn für weitere jugendliche Reiter. In den 70er Jahren fallen unter der Regie des neu gewählten Vorstands, mit Henning Holm an der Spitze, einige weitreichende Entscheidungen. Das große Reitturnier wurde alljährlich veranstaltet und war schnell ein Publikums-Magnet mit vielen Prüfungen für junge Reiter, mit der Fohlenschau und attraktiven Schaunummern. Zudem wurde eine große, moderne Reithalle gebaut und die Stallkapazität für 40 Pferde erweitert. Auch in den folgenden Jahren und Jahrzehnten entwickelte sich das Wulfsdorfer Turnier zu einem Event, das immer mehr Zuspruch bei Aktiven und den bis zu tausend Zuschauern erhielt. Rund 2.000 Nennungen bzw. Starts für rund 800 Pferde waren üblich und erforderten eine perfekte Organisation.

Sportlich reihten sich Erfolge der Wulfsdorfer Reitabteilungen auf Landesebene wie Perlen an der Schnur. Dazu beigetragen hat auch Heinrich, der Sohn von Gila und Heiner Mund, der seit einigen Jahren den Hof und die Ausbildung der Reiter führt. Als junger Reiter war er selbst mit mehreren Pferden sehr erfolgreich, besonders mit dem Holsteiner Turn On, mit dem übrigens auch die im Sport- und Freizeitverein stark engagierte Brit Bertelsen häufig platziert war. Zu den erfolgreichsten Reiterinnen des Vereins zählt jedoch Insa Strothmann, die mit von ihrem Vater bzw. Großvater gezüchteten Pferden bei international anspruchsvollen Prüfungen Siege und hohe Platzierungen feiern konnte und sich weiterhin auf der Erfolgsspur befindet. Alljährlich wachsen in Lübeck-Wulfsdorf neue Talente heran. Der Verein hat aktuell ca. 190 Mitglieder, darunter befinden sich 110 Jugendliche. Seit 2005 wird der RSV von dem Tierarzt Eckard Bauer als 1. Vorsitzender geführt. Auch er hat einst als Jugendlicher in Wulfsdorf mit dem Reiten begonnen und sich hier seine Sporen verdient.

V.T.



Habt Ihr uns schon entdeckt? „DIE SCHILFKATE“ am Beidendorfer Badesee

Schon seit einiger Zeit war das kleine Reetdachhäuschen am Beidendorfer Badesee in einen Dornröschenschlaf gefallen und das traumhafte Seegrundstück immer mehr der Natur überlassen worden. Für viele ist der Kiosk mit vielen schönen Kindheitserinnerungen wie den bunten Naschitüten, Eis und Ponyreiten im Sommer, verbunden und so ist es uns ein großes Herzensanliegen, dem kleinen Kiosk wieder neues Leben einzuhauchen und den Beidendorfer Badesee wieder attraktiv für Fahrradfahrer, Spaziergänger, Badegäste und Erholungsuchende zu gestalten. So haben wir Anfang 2021 fleißig angefangen zu werkeln und dem kleinen Reetdachhäuschen mit regionalen Leckereien wieder neues Leben eingehaucht. Im Juni 2021 haben wir „DIE SCHILFKATE“ dann feierlich eröffnet und freuen uns sehr über die vielen Gäste, die schon zu uns gefunden haben. Bei uns gibt es leckere Kaffeespezialitäten mit einer in Lübeck gerösteten Kaffeebohne aus dem „Kaffeehaus“, regionales Bier aus der Lübecker Brauerei "Anders Ale" und handgemachtes Eis mit Zutaten aus dem Kieler Umland von „Packedis“. Für den kleinen Hunger gibt es bei uns neben Pommes und Currywurst frisch belegten und knusprig gebackenen Flammkuchen sowie kleine süße Köstlichkeiten. Auch richten wir gerne Euer Fest wie Konfirmation, Taufe, Geburtstag oder Firmenfeier in unserer besonderen, naturbelassenen und idyllischen Location direkt am Seeufer gelegen, aus.

**So freuen wir uns schon sehr, unsere Tore Anfang Mai wieder für Euch zu öffnen
und viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen!**



Menschen aus Wulfsdorf näher vorgestellt: Sabine Rossen

Direkt neben der Feuerwehr steht das alte Forstarbeiterhaus. Auffällig ist ein Löwe im Vorgarten, der aus einem Baumstamm geschnitzt wurde, und die Blumenpracht im Sommer. Die Verbundenheit mit der Natur ist erkennbar, das sorgsam renovierte Haus spiegelt das alte Dorf wider. Hier wohnen Sabine und Thomas Rossen. Ich bin neugierig und freue mich über die Zusage von Sabine zu diesem Interview.

Seit wann lebst Du in Wulfsdorf, woher kommst Du und was verbindet Du mit Wulfsdorf?

Ich komme aus Braunschweig. Seit 1991 leben wir in Wulfsdorf, zunächst in „Krumme Stücke“. Die Sackgassenlage war ideal für unsere kleine Familie. 1999 kauften wir das alte Forstarbeiterhaus. (Randbemerkung: Der Löwe zierte schon damals den Garten und es scheint, als ob er die Verbindung zu Braunschweig herstellen wollte.) Unsere Kinder wurden hier geboren, gingen in Wulfsdorf in die Schule und wuchsen fast wie in Bullerbü auf. Mit Wulfsdorf verbinde ich gelebte Dorfgemeinschaft. Besonders zeigte sich dieses auch in der A20 – Bürgerinitiative, in der das ganze Dorf aktiv war und der Zusammenhalt es möglich machte, den Verlauf etwas weiter vom Dorf fernzuhalten. Freundschaften bildeten sich, Fahrradtouren mit Nachbarn sind hier selbstverständlich. Zeitweise habe ich auch den Wulfi mitgestaltet.

Was machst Du beruflich, was sind Deine Hobbys, womit beschäftigst Du Dich?

Ich bin Homöopathin mit eigener Praxis und war lange Zeit Imkerin. Den Impuls zum Imkern bekam ich auf einer Homöopathiefortbildung. Bis vor 1,5 Jahren hatte ich Bienen und bis zu acht Bienenstöcke. Die Lage in meinem Garten war optimal, die angrenzenden Rapsfelder luden meine Bienen ein. Sie mussten nur über den Zaun fliegen und hatten den Nektar vor ihrer Haustür. Das hauseigene Bienenwachs inspirierte mich dazu, Bienenwachstücher herzustellen. Ich experimentierte mit verschiedenen Inhaltsstoffen und bin stolz darauf, mittlerweile für die Tourismuszentrale Lübeck, Wachstücher anzufertigen. Mein Beruf als Homöopathin ist meine Passion: Ich bin im Austausch mit ärztlichen Homöopathen in ganz Deutschland. Und beschäftige mich mit Menschen, unterstütze sie darin, gesund zu bleiben und zu werden. Es ist mir ein Anliegen zu helfen und mich zu engagieren, so habe ich auch einen Kinderbienenkurs in einer Schule angeboten. Grundsätzlich bin ich ein kreativer Mensch und in unserem Haus und Garten finden sich viele verschiedene Einzelstücke aus unterschiedlichsten Materialien.

Du arbeitest ehrenamtlich in einem Hilfsprojekt auf Lesbos. Wie ist es dazu gekommen? Was machst Du dort genau?

Es ist mir ein Bedürfnis, Menschen zu unterstützen. Die Idee in anderen Ländern, in denen das Gesundheitswesen wenig ausgeprägt ist, auf Zeit zu unterstützen kam mir schon vor einigen Jahren. Im letzten Jahr konkretisierte sich die Idee. Ich nahm Kontakte in Griechenland auf und nach vielen Telefonaten und Klärungen, erhielt ich die Zulassung in Griechenland homöopathisch arbeiten zu dürfen. Ich entschied mich, das Projekt „Earth Medicine“ auf Lesbos ehrenamtlich zu unterstützen. Als Homöopathin ist es mir wichtig, ganzheitlich Menschen zu helfen, mein Wissen anzuwenden und den Menschen im Vordergrund zu sehen. Gemeinsam mit Therapeuten anderer Schwerpunkten therapieübergreifend zu arbeiten, hat sich für geflüchtete und teilweise traumatisierte Menschen als heilend erwiesen. In dem internationalen Team mit unterschiedlichsten Therapeuten, können wir den Menschen mit Schlafstörungen, Bewegungsstörungen, verletzten Gliedmaßen, Lähmungen, um nur einige der Leiden zu nennen, helfen. Mein Plan ist es, im April wieder nach Lesbos zu reisen. Mittlerweile wird das Projekt von space-eye.org – einem gemeinnützigen Verein - finanziell unterstützt.

Was ist Dir wichtig?

Ein ehrliches Miteinander! In meinem Beruf habe ich gelernt, wie unterschiedlich die Menschen und wichtig sie mir in ihrer Vielfalt sind. Wichtig ist mir auch, über den Tellerrand zu blicken. Ich mag Menschen, die den Mut haben, etwas Neues zu beginnen.

An meinem 50sten Geburtstag habe gesagt: „Ich habe eine tolle Familie und einen tollen Freundeskreis. Menschen auf die ich mich verlassen kann, die unterschiedlich sind und die sich in ihrer Unterschiedlichkeit schätzen und ergänzen.“ Das ist mir immer noch sehr wichtig. Und natürlich ist mir der Erhalt der Natur wichtig.

Liebe Sabine, danke für das Gespräch. Beeindruckend, wie Du den Weg gehst und so Menschen mit Menschlichkeit und fundiertem Wissen hilfst. Wir freuen uns auf weitere Gespräche mit Dir.

Dörte Luwald

Sabine Rossen - Reise nach Lesbos

Lang und mühsam war sie, die Vorbereitung auf meine Reise nach Lesbos.

Ende November war es dann endlich soweit: ich packe meinen Rucksack für einen humanitären Einsatz in Griechenland.

Auf dem Athener Flughafen treffe ich meine Kollegin Bea aus Regensburg, mit der ich die nächsten 2 Wochen verbringen werde. Bevor wir nach Lesbos weiterreisen, wollen wir noch dokumentieren, ob und wie die vor 10 Tagen von Spaceeye Regensburg gepackten Sachspenden hier in Griechenland verteilt werden.

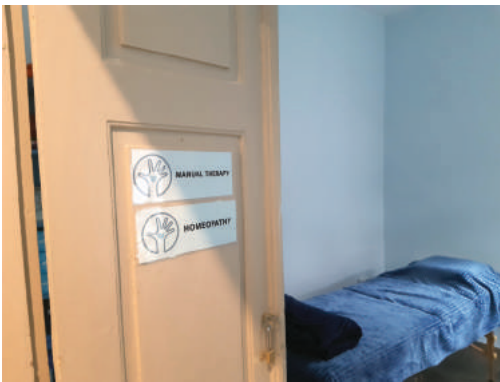
Irgendwo im Nirgendwo des Athener Umlandes werden wir schon erwartet. Hier, vor dem Hangar von Attica Human Support (einer griechischen NGO), wird gerade der Container von Spaceeye abgeladen.

Ca. 40 Container sind es jährlich, die hier von verschiedenen Hilfsorganisationen ankommen und verteilt werden müssen. Beladen mit Kleidung, Bettwäsche, Decken, Kinderwagen, Hygieneartikeln, Babynahrung, Schulmöbeln, etc. werden sie hier dringend benötigt und werden von den vielen umliegenden Flüchtlingslagern sehnlichst erwartet.





Auch jetzt stehen schon einige Lieferwagen wartend auf dem Hof. Wir helfen bei der Verteilung der Spenden aus Regensburg, dokumentieren alles und reisen am nächsten Tag weiter zu unserem eigentlichen Ziel: Die Clinic von **Earth Medicine** auf Lesbos.



Hier werden wir die nächsten Tage bei Fabiola Velasquez, der Begründerin von **Earth Medicine** arbeiten. Die Clinic liegt mitten im Wohngebiet von Mytilene, Lesbos` Hauptstadt. Jeden Tag werden die zu behandelnden Menschen aus dem ca. 5 km entfernten Lager Moria 2 entweder in die Clinic geholt oder direkt vor Ort im Camp behandelt.



Die Homöopathie passt sehr gut zum ganzheitlichen Ansatz der physiotherapeutischen Arbeit, die dort geleistet wird. Auch Akupunkteure und Körpertherapeuten kommen hier zum Einsatz. Fabiola hat auf Lesbos eine Oase der menschlichen Wärme geschaffen. Die Bedürftigkeit und Not der Geflüchteten ist sehr groß und macht eine humanitäre Hilfe zum „Muss“.



Die Menschen, die wir direkt in ihren Containern oder Zelten im Lager aufsuchen, machen es uns nicht leicht: obwohl Leid und Armut so offensichtlich präsent sind, ist ihre Gastfreundschaft umwerfend. Wir werden zu Wasser, Tee, Keksen und Obst eingeladen. Und trotz aller Tragik strahlen diese Menschen eine faszinierende innere Kraft aus. Wir unterdrücken ein paar ehrfurchtsvolle und wertschätzende Tränen und fahren zurück in die Clinic. Nach spannenden 14 Tagen komme ich erschöpft, aber wohlwissend einen winzigkleinen aber wichtigen humanitären Beitrag geleistet zu haben, wieder nach Hause.



Im Zuge der aktuellen Lage in der Ukraine, geraten die Menschen in Griechenland derzeit leider leicht in Vergessenheit. Wer dennoch an Fotos, mehr Informationen oder gar an einer Spende für das Projekt interessiert ist, damit wir wieder reisen können, fühle sich gerne eingeladen. Einfach klingeln!

Sabine Rossen

Ein kleiner Anbau für Jung und Alt

Die Idee war schnell entstanden, die Unterstützung durch den Verein genauso schnell zugesichert. Aber dann begann ein langwieriger Prozeß über drei Jahre, bis wir das Projekt endlich abschließen konnten (wie auch aus dem Pressebericht nachzulesen).

Rückblickend aus meiner persönlichen Sicht hat es uns um viele Erfahrungen bereichert. Es bleibt ein gutes Gefühl, etwas für uns alle bewegt haben zu können und zwar mit vielen Kräften bei Jung und Alt im Dorf und Umgebung. Die ein oder andere Aktion, beispielhaft zu nennen Putz- und Räumarbeiten, Erdbewegungen oder die Montage- und Demontage des schützenden Bauzauns, erinnerten mich ein wenig an die Heinzelmännchen aus Köln - ohne sie wäre die Baumaßnahme das ein oder andere Mal noch mehr ins Stocken geraten...

Ein großer Dank geht an die Schule, die neben Corona auch noch zeitweise durch die Baustelle auf den Sportraum verzichten und weitere Unruhe auf dem Grundstück in Kauf nehmen mussten. Auch den Mut des Sportvereins, sich trotz ursprünglich unklarer Finanzierung auf das Wagnis "Bau" einzulassen, ist ganz hoch anzurechnen. Allen voran möchte ich mich bei Herbert und Rainer dafür bedanken, die sich dafür stark eingesetzt haben ! Wir saßen so manchen Abend Ordner wälzend zusammen, es wurden viele Emails ausgetauscht oder sogar gemeinsam bei der Stadt angeklopft. Ohne Eure enormen Bemühungen hätten wir den Anbau in keinsten Weise realisiert bekommen. Es hat mir viel Spaß mit Euch gemacht !

Zu guter Letzt noch ein paar Impressionen aus der Bauzeit. Sicher ein Highlight der Durchbruch durch den Außengiebel bzw. die Anlieferung und Montage der vorgefertigten Holzrahmenbauwände durch die Lüfte. So, was steht nun jetzt noch an ? Na klar, die Wiederherrichtung und Verbesserung der Außenanlagen (z.B. Schaukelanlage, Kletterwand, Schwebebalken o.ä....). Ich hoffe, dies in engem Austausch mit Schule und Stadt für dieses Jahr mit vorantreiben zu können.

Ich wünsche uns allen viel Freude im größeren und helleren Sportraum - jetzt kann wieder getobt, gerannt und entspannt werden !

Christina F.



Gymnastikraum Anbau (Pressemitteilung)

Grundschule Wulfsdorf mit neugestaltetem Gymnastikraum

„Und Sport macht wieder richtig Spaß!“

Kinder, Jugendliche und Erwachsene freuen sich über den neugestalteten Gymnastikraum der Paul-Klee-Grundschule, Außenstelle Wulfsdorf (folgend GS Wulfsdorf). Die GS Wulfsdorf hat einen kleinen Gymnastikraum. Viele große und kleine Turn- und Sportgeräte waren im Laufe der Jahre angeschafft und im Gymnastikraum wegen Raummangels abgestellt worden. Die Sportfläche für die Kinder der Grundschule und der Mitglieder des Sportvereins reduzierte sich im Laufe der Jahre zusehends. Der Gymnastikraum sollte nun um einen Geräteraum für die vielen Geräte erweitert werden.

Die Hansestadt Lübeck hat leider zu wenig Geld für Schule und Sport. Der Sport- und Freizeitverein Wulfsdorf e.V. (gegr. 1984, 185 Mitglieder, davon 67 Kinder und Jugendliche) hat daher im April 2017 die Initiative ergriffen und die Planungen für den Anbau eines Geräteraumes an das Gebäude der unter Denkmalschutz stehenden GS Wulfsdorf, in die Hand genommen.

Am 23.05.2017 ging der erste Antrag zum Anbau eines Geräteraumes an die Hansestadt Lübeck, Bereich Schule und Sport. Die Begeisterung für die Initiative eines Sportvereins war bei den Verantwortlichen der Schule und der Hansestadt Lübeck groß. Die Mitgliederversammlung 2018 des Sportvereins stimmte der Initiative „Anbau eines Geräteschuppens“ einstimmig mit der Maßgabe zu, für den Bau neben Eigenleistungen keine Vereinsgelder einzusetzen. Die Hansestadt Lübeck konnte für dieses Projekt weder personelle noch finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Schließlich sorgten die Rose-Stiftung und Possehl-Stiftung mit Zusagen für die finanzielle Absicherung des Bauvorhabens.

Das ehrenamtliche Team des SFV Wulfsdorf mit dem 1. Vorsitzenden Herbert Burmeister, Kassenwart Rainer Mader und dem Vereinsmitglied Christina Friedrich als Architektin und Bauleiterin übernahmen die weiteren Planungen. Viele Gespräche mit Vertretern:innen der zuständigen Ämter der Hansestadt Lübeck und Fachleuten vom Bau mündeten zunächst in einer positiv beschiedenen Bauvoranfrage. Der nächste Schritt war dann der Bauantrag. Bauzeichnungen, statische Berechnungen, Bodengutachten etc. mussten angefertigt werden. Der Bauantrag wurde im März 2019 vom SFV Wulfsdorf e.V. gestellt und am September 2019 mit den entsprechenden Auflagen genehmigt. Das bedeutete einen wesentlich größeren Arbeitsaufwand für das ehrenamtliche Team. Fragen des Denkmalschutzes, Schadstoffsanierung, Entwässerung etc. waren zu klären. Zu allen Schwierigkeiten planerischer und baulicher Aufgaben kam Anfang 2020 der Beginn der Corona-Pandemie hinzu. Gesprächstermine waren kaum möglich, die angesprochenen Firmen hatten Ausfälle von Mitarbeitern:innen und die Kosten für Baumaterial stiegen stetig weiter an.

Angebote für die verschiedenen Gewerke wurden eingeholt und als Grundlagen für die Antragstellung bei der Possehl-Stiftung und der Rose-Stiftung zusammengestellt. Die Possehl-Stiftung bewilligte im Januar 2021 35.000 €. Die Rose-Stiftung beteiligte sich mit insgesamt 8000 €. Der Bau hätte zeitnah beginnen können, wenn dem Bauvorhaben nicht die steigende Baukonjunktur einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Neue Angebote mussten eingeholt werden. Corona hatte die Bau- und Zeitpläne zudem mächtig durcheinandergewirbelt.

Ohne Störung des Schulbetriebes konnten in den Osterferien 2021 endlich die Fundamente und die Sohle für den Geräteraum geschüttet werden. Der Weiterbau mit der Holzkonstruktion erfolgte in den Herbstferien 2021, da die beauftragte Firma keine früheren Termine anbieten konnte. Die abschließenden Arbeiten, wie Estrich einbringen, Fußboden auslegen und eine Schiebetür einbauen, wurden im Dezember 2021 durchgeführt. Auch für die Entwässerung des Regenwassers der 22 m² neu geschaffenen Dachfläche musste ein Sickerschacht gebaut werden. Über 125 Jahre war Regenwasser im Garten der Schule oberirdisch entsorgt worden. Eine städtische Entsorgung ist noch in der Planung und für die nächsten Jahre erst geplant.

Für Schule und Sportverein haben sich die stets freundlichen Hilfen der Dorfbewohner und die jahrelangen Kontakte und Kooperationen mit Freiwilliger Feuerwehr, Reiterverein und Jägerschaft als sehr wertvoll erwiesen. Die Menschen setzen sich ein und freuen sich, dass sie mit ihren Ideen und Taten zur Gestaltung der Gemeinschaft und Umwelt in der sie leben, bewegen und auskennen, beitragen können. Die Dorfgemeinschaft profitiert umso mehr von den Angeboten im Dorf - dazu trägt nun auch der neu gestaltete Gymnastikraum bei!

Zufällig kam mit dem Bauende mit Datum vom 19. Januar 2022 ein Brief von der Hansestadt Lübeck. Für das wertvolle und wichtige ehrenamtliche Engagement während der Covid19-Pandemie bedankten sich Stadtpräsident Puschadel und Bürgermeister Lindenau auch bei unserem Verein. Sie schrieben u.a.: „Das Ehrenamt hat eine große Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Menschen wie Sie machen unsere Gesellschaft lebendiger und fördern den Zusammenhalt“. Mehr Dank hätten wir uns zu dem Zeitpunkt nicht wünschen können.

Mit viel Einsatz und Durchhaltevermögen ist es uns gelungen, die lange Planungs- und Bauzeit mit ihren vielen Hindernissen, aber auch erfreulicher Hilfe und Unterstützung zu überwinden. Der Sport- und Freizeitverein Wulfsdorf e.V. kann nun endlich der Hansestadt Lübeck diese Spende mit der großen finanziellen Unterstützung der Possehl – Stiftung und der Rose - Stiftung sowie den Eigenleistungen und Spenden der Vereinsmitglieder überreichen. Ohne diese beiden Stiftungen wäre der Anbau des Geräteraumes nicht möglich gewesen.

Wir danken allen am Bau beteiligten Personen, Firmen und Ämtern der Hansestadt Lübeck für die Mitarbeit, Unterstützung und Spenden für die Stärkung unserer dörflichen Gemeinschaft im Süden Lübecks.

Herbert Burmeister

Die Jugendfeuerwehr stellt sich vor

Hallo zusammen,

wir sind die Jugendfeuerwehr Wulfsdorf/Vorrade und treffen uns jeden Freitagnachmittag um 17:00 Uhr am Gerätehaus in Wulfsdorf. Dort machen wir abwechselnd Löschübungen, lernen wie wir uns im Brandfall richtig verhalten und wie Erste-Hilfe funktioniert, machen Ausflüge, Wettkämpfe, fahren in den Ferien auf Zeltlager und vieles mehr.



Bei den Löschzwergen treffen sich Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren alle zwei Wochen Freitag, um 15:00 Uhr zum Kinderfeuerwehrdienst. Dort beschäftigen sie sich spielerisch mit dem Thema Feuerwehr und werden gut für die Jugendfeuerwehr vorbereitet.



In diesem und letzten Jahr gab es wie überall während der Coronazeit viele Einschränkungen und wir konnten uns leider die meiste Zeit nur online sehen und haben die Zeit genutzt, um unser theoretisches Wissen zu erweitern.

Umso mehr haben wir uns gefreut, als wir uns am Freitag, dem 11. März das erste Mal in diesem Jahr wieder in Präsenz sehen konnten und die erste kleine Übung durchführen konnten. Für dieses Jahr freuen wir uns insbesondere, dass nach mehrjähriger Pause in den Sommerferien endlich wieder das Zeltlager stattfindet.

Bist du zwischen 10 und 17 Jahren und hast Lust auf was Neues, Action, Spaß und neue Freunde? Dann melde dich gerne bei unserem Jugendfeuerwehrwart Benedict Bastian unter 017143742636 oder per Mail an info@jf-wulfsdorf-vorrade.de.

Interessierte Kinder zwischen 6 – 10 Jahren können sich gerne bei der Kinderfeuerwehrwartin Hannah Schiller unter 01625645866 oder Hannahlenavogt@web.de melden. Der Dienst findet alle 14-Tage um 15 Uhr im Gerätehaus in Wulfsdorf statt.



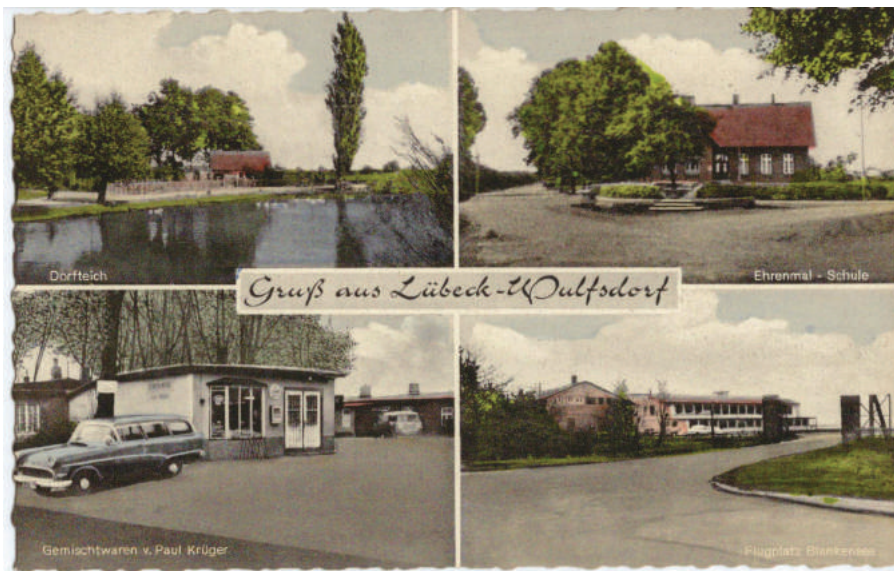
EINLADUNG: Wulfsdorfer Geschichte und Geschichten

*Wusstet Ihr,
dass es früher in Wulfsdorf eine kleine Post gab?
Und einen kleinen Tante-Emma-Laden? Und eine Tanzdiele?*

Wir laden herzlich dazu ein, alten
Geschichten aus dem Dorfleben zu lauschen
Unter anderem mit Bernd Bertelsen und Horst Loose

**An einem Samstag im September 2022
von 16 bis 18 Uhr
bei Dörte Luwald im Blasfeld 7**

Anmeldung über Dörte Luwald: 0163/3096134





Jährlicher AUFRUF: Ein Dorf macht Sportabzeichen

*Wir sind ein sportliches Dorf - deshalb rufen wir ab jetzt jedes Jahr dazu auf,
dass Wulfsdorfer ihr jährliches Sportabzeichen ablegen.
Denkt immer daran - bei der Jahreshauptversammlung wartet eine besondere
Ehrung auf euch - wer kann schon Herberts Nussmischungen widerstehen? ;)*

Das Deutsche Sportabzeichen unterstützt seit 100 Jahren den sportlichen Lebensstil und ist als Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) ein Instrument zur Mitgliedergewinnung und -bindung für Vereine. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten **Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination** sowie Nachweis der **Schwimmfähigkeit**.

Das Deutsche Sportabzeichen setzt durch die drei Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold auf den Anreiz zur Vorbereitung und Leistungssteigerung durch Training sowie auf lebensbegleitendes Sporttreiben. Es kann ab 6 Jahren abgelegt werden.
Mehr Infos zu den Disziplinen: **www.deutsches-sportabzeichen.de**

Der TSB der Hansestadt Lübeck bietet normalerweise von Mai bis September
Sportabzeichenabnahmen für Jeden immer Mittwoch 17 bis 19 Uhr
auf dem Sportplatz Buniamshof (Buni) an
Schwimmen: Mo 18-19 Uhr (Schmiedestraße) bzw. Do 19- 20 Uhr (Ziegelstraße)
(In Corona-Zeiten kann das nicht garantiert werden, informiert Euch vorher!)

„Mein jährlicher Fitnessstest“: Jedes Jahr setze ich mir zum Ziel, das Sportabzeichen zu erwerben. Für die Bereiche Schnelligkeit und Ausdauer habe ich in den letzten Jahren das Schwimmen über 25 m und 400 m ausgesucht. Die restlichen Prüfungen für Kraft (Kugelstoßen) und Koordination (Hochsprung) wurden dann auf dem Buni abgenommen.

Für eine Abnahme steht unser Sportabzeichenteam nach Rücksprache gern zur Verfügung.
[Herbert Burmeister 0451/53846](mailto:Herbert.Burmeister@tsb-luebeck.de)
[Ulrich Wäntig 04509/8709880](mailto:Ulrich.Waentig@tsb-luebeck.de)

Empfehlenswert ist, schon im Voraus einzelne Übungen abzulegen und zum „Sportabzeichentag“ nur noch eine oder zwei Disziplinen durchzuführen. Interessierte Wulfs können auch die 20 km Fahrradfahren (von der Schule Wulfsdorf nach Krummesse 2x hin und her). Ob nun die Bedingungen für das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erfüllt werden ist zweitrangig. Hauptsache Ihr macht mit und bleibt fit.

Viel Spaß bei der Teilnahme!

Ulrich Wäntig

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

.... endlich durfte wieder gesungen und ein Laternenumzug gemeinsam mit der Schule Wulfsdorf veranstaltet werden. Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Wulfsdorf/Vorrade das coronabedingt abgesagte Laternenfest im letzten Jahr gerettet hatte (siehe Artikel Wulfi 2021) war eine reduzierte Feuerwehrbegleitung des Umzuges aufgrund der strengen Corona-Richtlinien für die Feuerwehr in diesem Jahr zum Glück schon möglich.

Es freuten sich vor allem die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen auf einen Wulfsdorfer Erkundungsgang in der Dunkelheit. Fast das ganze Dorf wurde bewandert und besungen.

In der Zwischenzeit wurde auf dem Hof Bertelsen der Grill entfacht und der Punsch erwärmt, um den ausgehungerten Umzug nach dem anstrengenden Marsch in der geschmückten Maschinenhalle zu empfangen. Und es wurde gefuttert und gepunscht, bis nichts mehr übrig war. Ein wundervoller bunter Haufen mit lachenden und tobenden Kindern, netten Gesprächen an den Feuerkörben und fleißigen Händen an Grill und Getränkestand. Es war für viele auch eine nette Gelegenheit, die neuen Wulfsdorfer Lehrerinnen kennen zu lernen. Ein herzliches Willkommen auch vom Wulfi.

Und bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Helferlein, Elisabeth Schlichting für den leckeren Punsch, den Eltern der Schule für das Auf- und Abbauen, dem Grill- und Punschpersonal und zu guterletzt auch Petrus, der seine Regenwolken gut im Griff hatte und ihnen erst erlaubte, sich nach Ende der Veranstaltung zu öffnen.



Wöchentlicher Sport in Wulfsdorf

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Übungsleiter	Ansprechpartner
Frauen – Gymnastik	Mo	17:00 – 18:00	Schule Wulfsdorf	Astrid Schiering	Gisela Wäntig 04509/ 870 98 80
Montagsgruppe (Volley- und Basketball)	Mo	20:00 – 22:00	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	Herbert Burmeister	Herbert Burmeister 0451/ 53 84 6
Eltern-Kinder-Gruppe	Mi	15:30 – 16:30	Schule Wulfsdorf	Selina Denker	Jenny Walczyk 0151/ 5 15 78 124
Kinderturnen	Mi	16:30 – 17:30	Schule Wulfsdorf	Selina Denker	Jenny Walczyk 0151/ 5 15 78 124
Männergymnastik	Di	17:30 – 18:30	Schule Wulfsdorf	Ulrich Wäntig	Ulrich Wäntig 04509/ 870 98 80
Wulfi-Fit-Mix	Mi	18:30 – 19:30	Schule Wulfsdorf	Sylvia Michelau	Dorle Mader 0451/ 58 122 4
Wulfi Athletics	Mi	20:00 – 21:00	Schule Wulfsdorf	Monika Krause Hannah Schiller	Monika Krause 0178/ 406 6664
Krabbel-Kindergruppe	Do	15:00 – 16:00	Schule Wulfsdorf	Hannah Schiller	Hannah Schiller 0162/ 56 45 866
Yoga	Do	18:30 – 20:00	Schule Wulfsdorf	Sabine Weidner	Herbert Burmeister 0451/ 53 84 6
Langhantel - Gruppe	Fr	19:00 – 20:00	Schule Wulfsdorf	Michael Fischer Sven Korte	Michael Fischer 0170/ 305 8729
Kegeln			MTV Jahnstuben Kalkbrennerstr.		Ulrich Wäntig 04509/ 870 98 80
Kinderschwimmen	Sa	15:00-16:00	Sportbad St. Lorenz	Monika Krause	Monika Krause 0178/ 406 6664
Boule	So	11:00	Sportplatz Wulfsdorf	Jürgen Habigsberg	Jürgen Habigsberg 0451/ 57 516
Sportabzeichen	Auf Anfrage		Sportplatz Wulfsdorf	Ulrich Wäntig 04509/ 870 98 80	



Geplante Termine 2022

- 16.04. **Osterfeuer** im Grünen Klassenzimmer, ca. 18 Uhr
- 24.04. **Vogelexkursion** am Flughafengelände 8-10 Uhr,
Treffen 8 Uhr am Dorfplatz in Blankensee,
2 € pro Teilnehmer*in, für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene
Mit Anmeldung bei Brit Bertelsen (0451/51233)
- 06.-08.05. **Reitturnier** Reitsportverein Lübeck-Wulfsdorf
- 22.06. **Jahreshauptversammlung**, 20 Uhr, Ort: Feuerwehr
- Ende August **Kino** in der Kartoffeldiele
am Nachmittag für Kinder, abends für Erwachsene
- September Wulfsdorfer **Geschichte und Geschichten**
Plaudern mit Wulfsdorfer Urgesteinen, 16 bis 18 Uhr
Anmeldung bei Dörte Luwald (0163/3096134)
- Oktober **Erlebnis auf dem Hochsitz**
Naturbeobachtung mit der Kreisjägerschaft Lübeck
Ab 6 Jahren, Anmeldung bei Brit Bertelsen (0451/51233)
23. Oktober **Stadtwerkemarathon**
Staffelmarathon über 10 mal 4,2 km
Kinderlauf 2,1 km, Nordic Walking 5 km
Anmeldung bei Brit Bertelsen (0451/51233)
- November **Laternelaufen** mit der Schule Wulfsdorf
- Nov./Dez. **Adventsfenster** zur Einstimmung in den Advent
- Dezember **Weihnachtsfeier** mit der Schule Wulfsdorf
- Dezember **Weihnachtsfeier für die Kleinen**
mit Tomte Tummetott

*Zu jeder Veranstaltung folgen genauere Informationen
über unsere Homepage, Aushänge oder separate Handzettel.*
www.sfv-wulfsdorf.jimdo.de

